Ausgabe 1
Sep. 2019

Marktgeflüster

Magazin für Perleberg und Karstädt

Rolandfest Perleberg

13. bis 15. September 2019

Seite 6

SchwimmbadNEWS

NEU ab 2020: 11 m lange Breitwellenrutsche

Seite 11

TierparkNEWS

Bau eines 2 600 m² großen Alpakageheges

Seite 7 bis 10

Programmheft zum Herausnehmen!

Grußwort

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Perleberg und der Gemeinde Karstädt,

seit fast 25 Jahren arbeiten die Stadt Perleberg und die Gemeinde Karstädt im Bereich der Wohnungswirtschaft zusammen. Unsere Kooperation zeigt sich in den Aktivitäten unserer gemeinsamen Wohnungsgesellschaft GWG, welche in Perleberg und Karstädt über 1.500 Wohnungen bewirtschaftet.

Unsere Zielstellung ist es, allen Mieterinnen und Mietern modern ausgestattete Wohnungen zu attraktiven Preisen zu bieten. Gleichzeitig schaffen wir mit angrenzenden Grünanlagen und Möblierungen ein ansprechendes Wohnumfeld zum Verweilen und Erholen. Besonderes Augenmerk legen wir darauf, dass alle Generationen im Quartier optimale Wohnbedingungen vorfinden, so dass Jung und Alt gemeinschaftlich in unseren Gemeinden leben können.

Mit dem neuen Magazin „Marktgeflüster“ erhalten Sie nun regelmäßig aktuelle Informationen aus der Stadt Perleberg und der Gemeinde Karstädt sowie exklusive Einblicke in die Arbeit der GWG. Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre!

Ihre
Annett Jura
Bürgermeisterin

Foto: Florian Ellmenreich

Liebe Mieter/-innen, sehr geehrte Bewohner/-innen Perlebergs und Karstädts,

seit Februar vergangenen Jahres bin ich, Ronald Otto, neuer Geschäftsführer der GWG Wohnungsgesellschaft mbH Perleberg/Karstädt. Viele von Ihnen werden mich bereits kennen, seit 1991 arbeite ich für die GWG, ab dem Jahr 2006 als stellvertretender Geschäftsführer. Eine meiner Aufgaben war in diesem Zusammenhang die Weiterentwicklung des Unternehmens auch in den Bereichen des Marketings. Nach der Einführung unseres neuen Corporate Designs haben wir nun auch unsere Website modernisiert und bringen ab sofort dieses Magazin mit Namen „Marktgeflüster“ heraus. Es wird über Interessantes und Neues aus Perleberg und Karstädt berichten, über Bauvorhaben und Investitionen informieren und etwas unterhalten. Alle Perleberger und Karstädter werden das „Marktgeflüster“ zukünftig zweimal im Jahr in Ihren Briefkästen haben.

In der ersten Ausgabe finden Sie das ausführliche Programm für das diesjährige Rolandfest zum Mitnehmen, neue GWG-Wohnungstypen und News aus dem Schwimmbad und dem Tierpark. Wir hoffen, dass Ihnen das Magazin gefällt, und sind für Anregungen und Hinweise sehr dankbar.

Ihr
Ronald Otto
Geschäftsführer der GWG

Inhalt

Events	03
Traumbäder & Traumküchen	04
SchwimmbadNEWS	06
Rolandfest Perleberg – Programm zum Herausnehmen	**07**
TierparkNEWS	11
GWG-Komplexsanierung der Objekte Großer Markt 11 und 11a	12
Ratgeber: Das können Sie tun, um den Insekten zu helfen	14
Die neue GWG-Webseite	16
GWG-Wohnangebote & Kontakt	18
Preisrätsel	19

Impressum

HERAUSGEBER
GWG Wohnungsgesellschaft mbH
Perleberg/Karstädt
ViSdP: Ronald Otto
Karl-Liebknecht-Straße 13, 19348 Perleberg
Tel.: (03876) 791030,
E-Mail: info@gwg-perleberg.de
Webseite: www.gwg-perleberg.de

REDAKTION & LAYOUT
NETPR
Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg / Havel
Tel.: (03381) 79632-0
E-Mail: info@netpr.de, Webseite: www.netpr.de

BILDQUELLEN:
fotolia (2), iStock (4), Shutterstock (5), NETPR (16), GWG (13)

Events von September 2019 bis Mai 2020

IFA-TREFFEN IN PERLEBERG

21.09.2019 // ab 9:00 Uhr // Gewerbegebiet, Schwarzer Weg an der B 189

Ein großes Stelldichein für DDR-Fahrzeuge und deren Fans. Aussteller fachsimpeln mit den Besuchern und tauschen Erfahrungen aus. Auf dem Teilemarkt lässt sich so manche Rarität erstehen. Ein buntes Unterhaltungs- und Showprogramm wird geboten und für die Kinder steht eine Hüpfburg bereit. Für gute Verpflegung ist gesorgt.

PERLEBERGER KARTOFFELMARKT

28.09.2019 // 10:00 Uhr // Schuhmarkt Perleberg

Auf dem Kartoffelmarkt präsentieren sich viele Händler mit ihren unterschiedlichen Kartoffeln. Probieren Sie doch mal Kartoffelspiralen am Spieß oder gefüllte Käsekartoffeln. Beim Kinderfrühstück auf dem Schuhmarkt ab 10:00 Uhr findet ein Malwettbewerb (Altersgruppe 1. bis 3. Klasse) statt! Das Teilnahmeformular unter www.stadt-perleberg.de.

DER KLEINE DRACHE KOKOSNUSS – DAS MUSICAL

27.10.2019 // 16:00 Uhr // Kultur- u. Festspielhaus Wittenberge

Das Musical begleitet den beliebten Drachenhelden Kokosnuss und den Fressdrachenjungen Oskar sowie deren Freundin, das kluge Stachelschwein Matilda, auf ein spannendes Abenteuer. Der kleine Drache Kokosnuss ist die zur Zeit erfolgreichste Kinderbuchfigur Deutschlands. Absolut zu Recht, erlebt Kokosnuss doch stets lustige und lehrreiche Abenteuer mit seinen Freunden. Eine Show für die ganze Familie!

THE PASADENA ROOF ORCHESTRA – „50 ANNIVERSARY TOUR“

06.11.2019 // 20:00 Uhr // Kultur- u. Festspielhaus Wittenberge

Seit der Gründung im Jahre 1969 hat das in England beheimatete Swing Orchester umjubelte Welttourneen gespielt – und wurde auch von der englischen Queen geladen. Dabei begeisterten sie das Publikum mit Tanzmusik der 20er- und 30er-Jahre. Die Musiker haben die alte Zeit auf eine flotte Art ins Jetzt gerettet. Feiern Sie mit den Musikern das 50-jährige Bühnenjubiläum des Orchesters. – **RÄTSELPREIS**

DIE FEUERENGEL FLIEGEN WIEDER

23.05.2020 // 17:00 Uhr // Alte Ölmühle Wittenberge

Die Elblandbühne an der Alten Ölmühle wird sprichwörtlich in Schutt und Asche gelegen, wenn die Feuerengel die Bühne rocken. Mit dabei sind die Hamburger Kneipenterroristen und Bar B.Q.! Jeder, der auf DeutschMetal steht, wird sich diesen Abend in einer der schönsten Locations Deutschlands nicht entgehen lassen. Tickets sind ab September erhältlich.

Änderungen vorbehalten! Fotos: Veranstalter

Traumbäder & Traumküchen 2020

GWG stellt erste Ideen für die Dobberziner Straße 10–15 vor

BEISPIEL

2-Raum-Wohnung auf ca. 54 m²

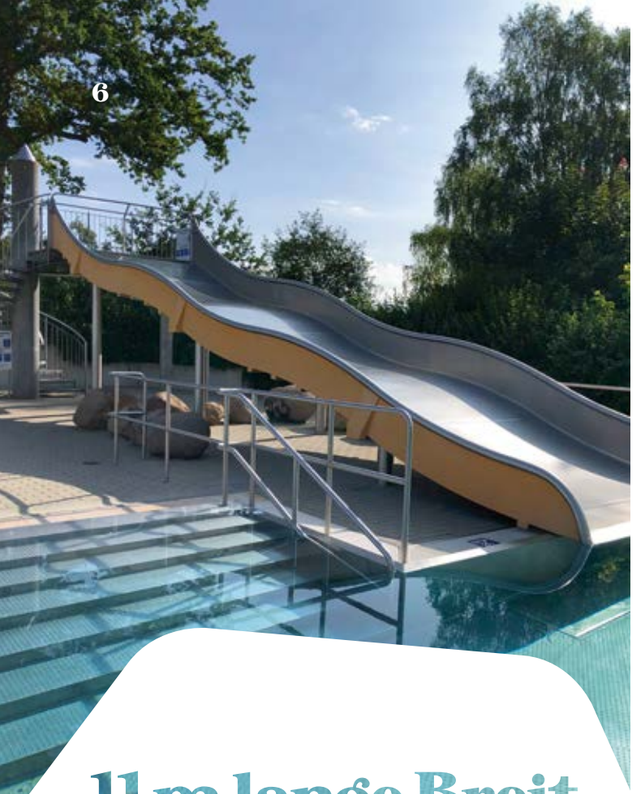
Es ist der Traum von vielen: ein großes, lichtdurchflutetes Bad mit Dusche und Wanne, in dem man sich so richtig wohlfühlt. Ähnlich stellt man sich die optimale Küche vor. Die Raumaufteilung vieler Wohnungen macht das aber schlichtweg nicht möglich oder die Miete ist eben dementsprechend hoch. Die GWG will hier neue Wege gehen und stellt mögliche Umbauvarianten vor, die bezahlbar bleiben werden. Das Objekt soll ab 2020 schrittweise im bewohnten Zustand und in Absprache mit den Mietern saniert werden. Auch neue Balkone sollen davor gestellt werden, und zwar für jede Wohnung! Wie die Grundrissänderungen aussehen könnten, sehen Sie hier als 3D-Visualisierung.

Die gut 54 m² großen 3-Raum-Wohnungen könnten beispielsweise zu luxuriösen 2-Raum-Wohnugen werden. Die gezeigten 3D-Planungen visualisieren das neue Raumgefühl schon sehr genau. Zukünftig können Mieter dort z. B. beim gemütlichen Baden aus dem Fenster schauen und den Gedanken freien Lauf lassen, denn ein Gegenüber gibt es nicht. Auch das Duschen fühlt sich dort wie in einem guten 4-Sterne-Hotel an. In der großen Küche eröffnen sich neben der gezeigten simplen Möglichkeit zahlreiche Stellvarianten. Platz für den Frühstückstisch wird allemal sein. Auch das Wohnzimmer gewinnt, auch wenn nur marginal. Der geschlossene Durchgang zur ehemaligen Küche ermöglicht nun lange Möbelfronten auch an dieser Wand.

In den 43 m² großen 2-Raum-Wohnungen, die auch alle einen Balkon haben werden, wird es in das Wohnzimmer integrierte Einbauküchen geben, wenn es der Mieter möchte. Diese können allerdings mittels mattierter Glasschiebetür elegant geschlossen werden. Im Bad sind Deckenstrahler und ähnlich hochwertige Materialien geplant. Zusammen mit den neuen Fußböden und Türen bilden diese Wohnungen

ab sofort das GWG-Premium-Segment. Anfang des nächsten Jahres sollen die Mieten für die möglichen Umbauvarianten feststehen. Alle Varianten sind nur Vorschläge, wer seine Wohnung so mag wie sie ist, kann diese auch weiterhin so bewohnen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon (03876) 791030.



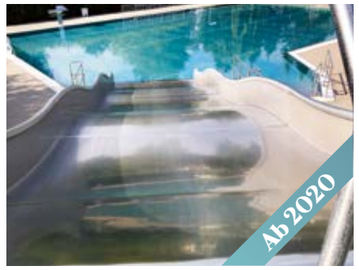
11 m lange Breitwellenrutsche

Schwimmbad mausert sich zum sommerlichen Treffpunkt

Es ist unübersehbar: Das Schwimmbad mausert sich nach und nach vom einstigen Sportbereich zum sommerlichen Treffpunkt in Perleberg für alle Generationen. Und dafür wird kräftig, aber sinnvoll investiert. Für rund 25 000 Euro wurde beispielsweise eine Beregnungsanlage eingebaut, die den Rasen auf zwei Drittel der Flächen auch bei Extremtemperaturen schön zum Grünen bringt. 2018 sah das noch anders aus. Leider konnte die Anlage nicht schon wie geplant zu Saisonbeginn genutzt werden, weil die Auftragsbücher der entsprechenden Firmen einfach zu voll waren. Passend dazu ist nun auch die eigene Wasserleitung, denn bisher wurde das Bad über den Wasserturm versorgt. Von der Berliner Straße aus wurde nun eine eigene Leitung verlegt.

Ganze sechs Kipper voll feinstem Sand für die Beachvolleyballanlage und zwei neue Tischtennisplatten nebst Tischtennis-kellen, sorgen auch außerhalb des Wassers für mehr Spaß und Bewegung. Sonnen- und Regenschutz gleichermaßen garantieren die neuen acht Meter hohen Sternenzelte und fungieren für die Mädchen und Jungen in den Schulschwimmlagern gleichermaßen als eine Art Schlechtwettervariante. „ Und was vor Regen schützt, ist auch gegen die pralle Sonne gut. Denn auch viele Kita-Gruppen sind regelmäßig im Schwimmbad und die Sonne wird immer aggressiver“, formuliert Schwimmbadleiter Frank Möller.

Die 11 000 Euro teuren Zelte können auch Schulklassen nutzen, um hier ihre Feste zum Abschluss des Schuljahres oder dergleichen zu feiern. „Wir haben dafür Bierzeltgarnituren und auch ein Grill können sich die Klassen beim Schwimmmeister ausleihen“, ergänzt Möller.



Vom Spaßbad hin zu einem Ort der Erholung und Freizeitgestaltung für alle Perleberger, das sei das Ziel, was man anvisiert. Und so wird das Bad, wenn die Saison im September endet, wieder zur Baustelle. Denn geplant ist, hier eine Breitwellenrutsche zu installieren. „Wir haben uns bereits eine passende in Grabow angeschaut“, so der Schwimmbadleiter. Elf Meter wird sie lang sein, drei Meter hoch und drei Personen können darauf gleichzeitig um die Wette rutschen. Rund 100 000 Euro kostet das Vorhaben und wenn es mit den Lieferanten klappt, dann soll sie noch in diesem Jahr gebaut werden. Umfangreiche Tiefbauarbeiten sind dafür notwendig, auch muss eine Pumpe gesetzt werden. Die Gelder hat die Stadt im Haushalt eingestellt: „Wir haben damit Planungssicherheit“.

Rolandfest Perleberg

13. bis 15. September 2019

Programmheft zum Herausnehmen!

Quelle: Philipp Falkenhagen

Foto: Marcus J. Pfeiffer

Freitag, 13. September 2019

Rolandhalle

19:00 Uhr Premiere des Schulmusicals „Becky Sharp“ des Gottfried-Arnold-Gymnasiums Perleberg in Kooperation mit der Kreismusikschule Prignitz (Einlass ab 18:00 Uhr, Kartenvorverkauf: Gottfried-Arnold-Gymnasium und Stadtinformation Perleberg)

23:00 Uhr Offene Premierenfeier mit DJ Gorden

Fotos der Freiwilligen Feuerwehr Perleberg: Beate Mundt

Samstag, 14. September 2019

Großer Markt

Foto: Florian Ellmenreich

Bürgermeisterin Annett Jura

Moderation: BB Radio

10:00 bis 18:00 Uhr Präsentation der Feuerwehr (Großer Markt und Kirchplatz)

10:00 Uhr Begrüßung durch Bürgermeisterin Annett Jura

10:00 Uhr Frühschoppen mit der Big-Band „Swingtime“

11:00 Uhr Erste Vorführung: Freiwillige Feuerwehr

11:30 Uhr Mittag aus der Gulaschkanone, Programm mit BB Radio

13:00 Uhr Zweite Vorführung: Jugendfeuerwehr

13:30 Uhr BB Radio

15:00 Uhr Tanzschule „Quer durch die Gasse“

15:30 Uhr BB Radio

16:00 Uhr Feuerwehr-Modenschau mit Moderation

16:30 Uhr Programm mit BB Radio und Auszeichnung der Gewinner

17:00 Uhr Dritte Vorführung: „Dat Schiethus brennt“

17:30 Uhr Beitrag aus der polnischen Partnerstadt Szczawnica

1869 - 2019 150 JAHRE Kreisstadtfeuerwehr Perleberg

Historischer Stadtkern

9:00 Uhr Perleberger Einzelhändler laden ein

10:00 Uhr Formel-1-Simulator von Bestsim (Bäckerstraße)

10:00 Uhr Stand des Perleberger Bündnisses für Familie (Krämerstraße)

13:00 Uhr Ständchenkonzert des Perleberger Spielmannszugs

14:00 Uhr Walk-Act: „Theater Vogelfrei“ – Prignitzer Sagengestalten bis 17:00 Uhr

ganztägig Aussichtskran Firma Jüchert (Alte Post)

Wallgebäude – Stadtbibliothek

10:00 Uhr Buntes Programm und Graffiti-Workshop bis 16:00 Uhr

10:00 Uhr Kleiner Streichelzoo des Perleberger Tierparks 16:00 Uhr

Schuhmarkt

ganztägig Kindererlebnispunkt mit dem Vergnügungspark Alberti

18:00 Uhr Jugendbands „KOKAS“ und „Polaroid“ bis 21:00 Uhr

KOKAS 18:00 Uhr

Foto: KOKAS

Freier Eintritt im historischen Stadtkern.

Theater Vogelfrei 14:00 Uhr

Foto: Theater Vogelfrei

Bühne Großer Markt

21:00 Uhr Live – die Pop-Band „Marquess“

22:30 Uhr Ausklang mit „Prignitzfabrik – Die Band“

Marcquess 21:00 Uhr

Foto: En Movimiento PR

Prignitzfabrik – Die Band 22:30 Uhr

Foto: Prignitz Fabrik

Polaroid 18:00 Uhr

Foto: Polaroid

An allen Festtagen ist für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

Foto: N. Drescher, Stadt Perleberg

Foto: tick2loud

Foto: Udo Krause

Stadt- und Regionalmuseum

12:00 Uhr und 15:00 Uhr:

Ausstellungsführung: „Salzwedeler Recht für Perleberg. Zur Bedeutung der Altmark für den Stadtgründungsprozessin der Prignitz und in der Herrschaft Ruppin“.

Das Museum öffnet am Sonntag seine Türen von 11:00 bis 16:00 Uhr – Eintritt frei!

Sonntag, 15. September 2019

Präsentation der Perleberger Ortsteile, Sportvereine und weiterer Akteure auf dem Großen Markt

Historischer Stadtkern

ganztägig Aussichtskran Firma Jüchert (Alte Post)

11:00 Uhr Rathausführung (Gerichtshaus, Gefängnis)

13:00 Uhr Verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt bis 18:00 Uhr

13:00 Uhr Flashmob (Bäckerstraße)

14:00 Uhr Sonderführung zum Thema „Hanse“ (Gänsebrunnen, Puschkin Straße 15)

ganztägig Formel-1-Simulator von Bestsim (Großer Markt)

Bühne Großer Markt

Moderation: Andreas Fester

10:00 Uhr Begrüßung durch Bürgermeisterin Annett Jura und Bürgermeister Grzegorz Niezgoda

10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

11:15 Uhr Begrüßung der Akteure

11:30 Uhr Beitrag aus der polnischen Partnerstadt Szczawnica

12:00 Uhr Interview: Neues aus der Rolandstadt Perleberg

12:30 Uhr Singkreis Kurt Rabbach

13:00 Uhr Beitrag der Lotte Lehmann Akademie: Julia Schumacher u. a.

13:45 Uhr Lustiges mit „Tacki & Noisly“

13:30 Uhr Tanzgruppe: Argentinischer Tango für alle bis 14:00 Uhr

14:40 Uhr Beitrag der Lotte Lehmann Akademie: Julia Schumacher u. a.

15:00 Uhr Linda Feller live – Schlager und Country mit anschließender Autogrammstunde

16:00 Uhr Musikalischer Ausklang mit „Tick2loud“ bis 18:00 Uhr

Foto: Linda Feller Presse

Änderungen vorbehalten!

Tipp am Sonntag:

Theaterstück der Uckermärkischen Bühne Schwedt:

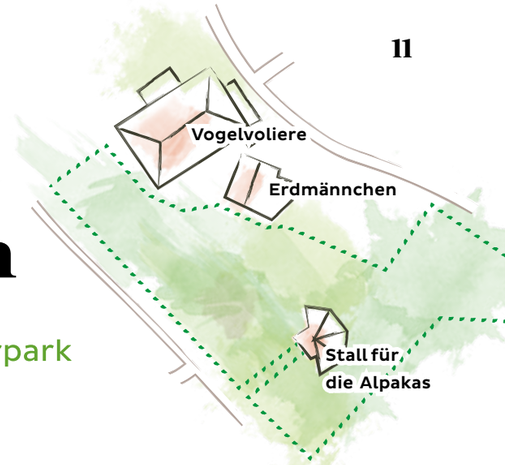
„TraumFrauen“

Beginn: 16:30 Uhr
Einlass: ab 16:00 Uhr
Freizeitzentrum in der Wittenberger Straße 91 – 92 (Eintritt FREI!)

Kammermusical nach einer Idee von Katarzyna Kunicka, Susanne von Lonski und Reinhard Simon

Die Flauschigen mit den Knopfaugen

Bau eines Alpakageheges im Perleberger Tierpark



Fertige Futtertraufe für bis zu 8 Alpakas

Es wird das Highlight des Perleberger Tierparks werden – das gerade im Bau befindliche Alpakagehege! Denn Alpakas sind gerade äußerst beliebt und sogar Internetstars. Sie sind nicht aufdringlich, aber nahbar, lassen sich streicheln und haben eine extrem ruhige Ausstrahlung sowie einen äußerst anmutigen Gang. Durch ihr friedliches Wesen taugen sie auch als Therapietier, wie diverse Experten meinen. Seit einiger Zeit bieten immer mehr Bauernhöfe in Norddeutschland sogenannte Alpaka-Spaziergänge an. Die meisten davon sind innerhalb kurzer Zeit ausgebucht.

Der Bau geht wie geplant voran: Nach dem Abriss der alter Pfauenanlage, den Geländearbeiten, dem Aufbau der Zaunanlage und den Fundamenten für den Besucherpavillon steht nun die Montage des Pavillons und der Stallungen an. Anfang 2020 sollen dann die flauschigen Gesellen mit den lustigen „Frisuren“ einziehen. Das Alpakagehege entsteht zwischen der Vogelvoliere und dem Trampeltiergehege auf einer Fläche von ca. 2 600 m² und wird das neue Zuhause von bis zu acht Tieren. Gebaut wird die Anlage durch den Tierparkförderverein e.V. mit Unterstützung der GWG. Der Verein finanziert sich ausschließlich mit Spendengeldern und Geldern aus Tierpatenschaften. Das Projekt wurde durch viele fleißige Sponsoren erst möglich.

Und natürlich hat sich das Tierparkteam auf die neuen Bewohner gut vorbereitet. „Auf dem Hof Wiedwisch in Kummerfeld bei Pinneberg haben wir uns bereits im Frühjahr über die Haltung und Zucht der Tiere informiert und Fotos gemacht“, so Tierparkleiter Michael Niesler. „Themen waren z. B., wie man das Vertrauen der Tiere gewinnen kann, verschiedene Führtechniken und die richtige Pflege wie Nägel schneiden ohne Stress. Auch im Tierpark Wismar und im Erlebnispark Paaren-Glien haben uns die Kollegen wertvolle Tipps gegeben. Aber ohne unsere Sponsoren wäre das alles nicht möglich gewesen. Wir danken an dieser Stelle nochmals ausdrücklich dafür. Am Gehege hängt die lange Liste. Und wer das Projekt selbst auch unterstützen möchte, kann dann die dort befindliche Spendendose füttern.“

Das neue Gehege

Zaunlänge: 310 m
Fläche: 2 600 m²

Zwei Perlen, die eigentlich drei sind

GWG-Komplexsanierung der Objekte Großer Markt 11 und 11a

Die Lage am Markt könnte nicht zentraler sein – die GWG-Objekte Großer Markt 11 und 11a sind schon zwei stilprägende Bauten inmitten der historischen Altstadt. Allerdings täuschen die Fassaden über ihren wirklich Bauzustand hinweg: Wenn man die Gebäude von hinten betrachtet, wird alles klar: Hier muss viel gemacht werden und zwar schnell. Ja, Sie haben recht, wenn Sie jetzt meinen, dass das Wohnhaus rechts daneben, vom Großen Markt aus gesehen, es noch nötiger hätte, aber auch bei der „10“ geht es voran. Es gehört der Stadt und soll bis 2020/21 saniert sein. Die Objekte sind auch deswegen, bis auf eine Gewerbeeinheit vollständig leer. Der überwiegende Teil sogar schon mehr als 20 Jahre.

Die hier gezeigten, nicht mehr zeitgemäßen Zuschnitte der Wohnungen aus dem 2. Obergeschoss weichen modernen Grundrissen.

Grundriss: Architekturbüro Klaus Röpke

Drei Perlen

Das Objekt besteht aus drei miteinander verbundenen Baukörpern aus unterschiedlichen Zeitepochen. Durch die Sanierung werden die drei im Inneren zusammengeführt. Die äußere Charakteristik der Häuserzeile bleibt erhalten. Alle Wohnungen werden barrierefrei saniert und über einen zentral angeordneten Aufzug zu erreichen sein. Nach der Sanierung verfügen alle Wohnungen über einen Balkon oder einer Terrasse. Eine Gewerbeeinheit im Erdgeschoß wird in eine Wohneinheit umgewandelt. Durch den Ausbau des Dachgeschosses werden zwei weitere Wohneinheiten entstehen, die ebenfalls über die Aufzugsanlage zu erreichen sein werden. Nach der Sanierung wird die Gesamtwohnfläche 938,50 m² betragen.

Hinterhof: Nach der Sanierung verfügt jede Wohnung über einen Balkon.

Ein Haus ohne Zugang

„Das Vorhaben ist schon außergewöhnlich“, betont GWG-Geschäftsführer Ronald Otto. „Während die Häuser zum Großen Markt hin dreietagig gebaut wurden, hat der Anbau hofseitig vier Etagen. „Das ist echt eine Herausforderung. Ich bin gespannt, welche Ideen die Architekten entwickeln werden, um mitten im historischen Altstadtkern zeitgemäßes Wohnen entstehen zu lassen. Die bestehenden Grundrisse mit vielen kleinen Zimmern und innenliegenden und zu kleinen Bädern ohne Fenster sind so nicht mehr zeitgemäß.“ Während die 11a der GWG gehörte, besaß die Nummer 11 ein anderer Eigentümer. Die Bewohner der 11, mussten den Flur der 11a nutzen, um in ihre Wohnungen zu gelangen. Das Haus hatte keinen eigenen Zugang. So kaufte die GWG auch dieses Haus, um alles im Komplex zu sanieren.

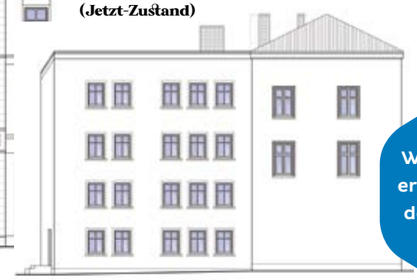
Interessenten haben noch Zeit

Die Finanzierung der rund 2,7 Mio. Euro teuren Baumaßnahme wird zu 20 % aus Eigenmitteln, zu 40 % aus Städtebaumitteln und einem Darlehen der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) einschließlich Förderzuschuss bestehen. Alle Anträge sind gestellt, aber noch nicht abschließend bewilligt worden. „Wir haben aber von allen Beteiligten für die geplante Finanzierung grünes Licht bekommen“, erklärt Herr Otto.

Nach der Sanierung wird die Gesamtwohnfläche 938,50 m² betragen.

Danach werden mittels eines Auswahlverfahrens die Architekten bestimmt, die dann ihr Können unter Beweis stellen müssen. Die Mitwirkung der ILB kann alle zukünftigen Mieter jetzt schon positiv stimmen, denn die ILB-Darlehnsbedingungen sind Mieten bis 4,80 Euro/m² kalt! Für diese Lage natürlich ein Schnäppchen. In welchem Zeitraum die ersten stolzen Mieter die neuen „Perlen“ beziehen werden, ist noch nicht ganz sicher, aber so Anfang 2021 könnte es sein.

Straßenansicht Großer Markt (Jetzt-Zustand)



Seitenansicht Gasse zum Großen Markt (Jetzt-Zustand)

Hausansichten: Architekturbüro Klaus Röpke

Weitere Infos erhalten Sie in der nächsten Ausgabe!

Das können Sie tun, um den Insekten zu helfen

Wissenswertes und Tipps gegen das Insektensterben

Weltweit sterben die Insekten – und schuld daran ist der Mensch. Dabei brauchen wir die kleinen Tiere, um zu überleben. Wir zeigen, woran es liegt und was jeder von uns gegen das Insektensterben tun kann.

Es summt und brummt immer weniger in der Natur. Das Sterben der Insekten hat dramatische Ausmaße und ist wissenschaftlicher Fakt.

Gefährdet werden Insekten weltweit durch mehrere Faktoren, die fast alle mit dem Menschen zu tun haben: schwindende Vielfalt auf den Feldern durch Monokulturen, Umweltverschmutzung, schrumpfende Lebensräume und der Pestizideinsatz in der industriellen Landwirtschaft. Dass sogar in einigen Naturschutzgebieten die Insekten verschwinden, weist darauf hin, dass diese Gebiete nicht ausreichen: Oft sind sie zerstückelt oder die einzelnen Schutzgebiete liegen für die Insekten zu weit auseinander.

Was passiert, wenn die Insekten aussterben?

Auch wenn es für die Gartenparty erstmal angenehm ist, wenn weniger Insekten herumflattern: Die Natur, das Klima und auch wir Menschen brauchen Insekten. Etwa 80 Prozent aller Wildpflanzen werden von Insekten bestäubt und etwa ein Drittel unserer Nahrungsmittel. Insekten sind die Hauptnahrungsquelle für viele Wildtiere. Außerdem sorgen sie dafür, dass organische Abfälle, Aas und Mist schnell verschwinden. Sollte sich das Insektensterben fortsetzen, könnten also eines Tages frisches Obst und Gemüse zu seltenen und teuren Luxusgütern werden. Weil ihnen die Nahrung fehlt, würden erst Vögel, Frösche und andere kleinere Wildtiere und in der Folge größere Tiere aussterben. In der Schweiz gibt es bereits Bereiche, wo kein Vogel mehr zu hören ist!

5 Tipps GEGEN das Insektensterben

1 Bio kaufen

Bio-Lebensmittel werden auf dem Acker nicht mit gefährlichen synthetischen Pestiziden und Düngern behandelt. Im Gegensatz zur konventionellen Landwirtschaft – insbesondere im industriellen Maßstab – schadet die Bio-Landwirtschaft damit den Insekten nicht mit giftigen Spritzmitteln. Zudem bieten viele, vor allem kleinere Bio-Höfe durch Fruchtwechsel und Brachflächen einen vielfältigeren Lebensraum für Insekten, als große konventionelle Betriebe.

2 Im eigenen Garten natürlichen Pflanzenschutz verwenden

Was für landwirtschaftliche Betriebe gilt, gilt natürlich auch für den eigenen Garten: Künstliche Pflanzenschutzmittel und Dünger sind keine gute Idee. Um die Pflanzen in Ihrem Garten dennoch vor Schädlingsbefall zu schützen, gibt es viele natürliche Methoden, wie den Einsatz von Nützlingen, pflanzenbasierte Unkrautvernichter und Dünger sowie mechanische Methoden.

Brennnesseln haben nicht nur eine starke Düngewirkung, sondern vertreiben auch Schädlinge.

3 Insektenhotels aufstellen

Weil es für Insekten zunehmend schwieriger wird, natürliche Unterschlupf- und Nistmöglichkeiten zu finden, sind „Insektenhotels“ im Garten, im Hinterhof oder sogar auf dem Balkon eine gute Idee. Die kleinen „Häuschen“ bestehen aus natürlichen Materialien wie Holz, Baumrinde, Bambus, Schilfrohr, Steinen und Zapfen und bieten eine naturnahe Unterkunft für Insekten wie Hummeln, Wildbienen, Marienkäfer, Florfliegen, Ohrwürmer oder Schmetterlinge. Die Insekten können die Hotels sowohl als Nist- als auch als Überwinterungshilfe nutzen. Insektenhotels kann man als Fertighaus oder Bausatz überall ab 20 EUR kaufen.

Mit den Kindern oder Enkeln ist der Bau einer solch wichtigen Einrichtung sicher auch ein Highlight.

4 Blumen wachsen lassen

Gärten mit sauber gemähtem Rasen, akkurat gestutzten Buchshecken und Geranien in Kübeln bieten Insekten kaum Lebensraum oder Nahrung. Solche Gärten tragen zum Insektensterben bei! Insekten brauchen Vielfalt wie Wildblumenwiesen, heimische Stauden, Sträucher und Hecken. Belassen Sie Ihren Garten ruhig ein bisschen wild und unordentlich, dann finden Insekten und Vögel Nahrung und Lebensraum.

5 Auf giftige Mückensprays verzichten

Um lästige Insekten aus der Wohnung oder von der Terrasse zu vertreiben, braucht man keine giftigen Sprays. Diese sind oft tödlich für Insekten und auch nicht gut für die menschliche Gesundheit. Mücken, Wespen und Co. kann man mit natürlichen Mitteln fernhalten, die den Tieren keinen Schaden zufügen – zum Beispiel mit bestimmten Pflanzen und Kräutern, ätherischen Ölen oder Kaffee.

Relaunch von www.gwg-perleberg.de

GWG-Webstrategie wurde komplett modernisiert

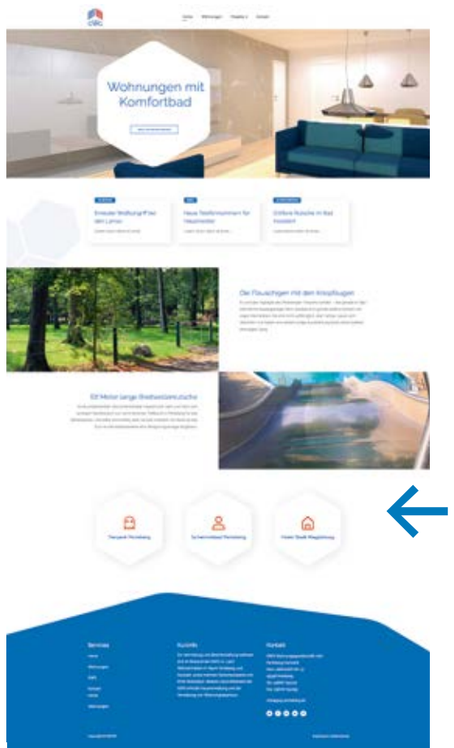
Bisher standen ein neues Corporate Design und diverse Bauplanungen im Fokus, nun geht es an die Webstrategie der GWG. Bevor ein Wohnungsunternehmen seine Angebote im Web platzieren kann, sind jede Menge Vorbereitungen nötig. Umfangreiche Fotoserien, aufwendige Grundrisse und alle Daten in das System zu bekommen, ist ein ganzer Berg Arbeit. Und die Auswahl des Pflegesystems ist auch ein umfangreicher Prozess. Es ist nun fast geschafft, die neue Website ist online und viele Planungen wurden schon umgesetzt. Komplett fertig wird diese aber erst im Herbst sein.

Responsive Darstellung und Immobilienscout24.de-Export

„Besonders wichtig war uns bei dem gesamten Konzept, dass alle Inhalte, auch die Wohnangebote, responsive dargestellt werden“, formuliert GWG-Geschäftsführer Ronald Otto. Responsive bedeutet in diesem Fall reagierend. Der Webseiteninhalt reagiert auf das genutzte Gerät und passt sich an. „So sind alle Inhalte sowohl mit dem PC und dem 30-Zoll-Bildschirm, als auch mit dem Smarthphone gut lesbar. Das setzt eine entsprechende Programmierung sowohl der Webseite als auch der eingesetzten Tools voraus. Ein weitere Aspekt der Planung war, dass die eingestellten Angebote auch zu Portalen wie Immobilienscout24.de exportierbar sind und nicht von uns wieder eingegeben werden müssen. So ist die Außenwirkung der Angebote noch besser, weil viele Interessenten, die nicht aus der Stadt kommen, Portale zur Suche von Wohnraum nutzen.“

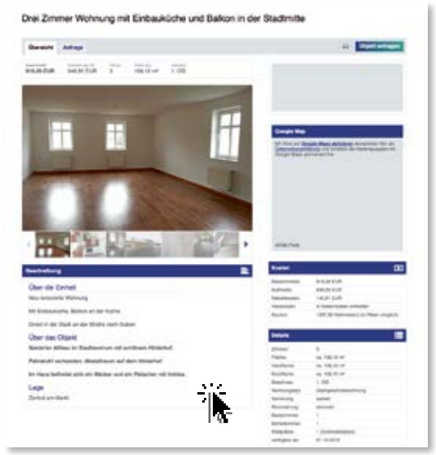
Erweitertes Angebot

Die neue Website wird aber vor allem das bieten, was die User erwarten: viele verschiedene Angebote. Neben freien Wohnungen werden dies neue Gewerberäume, Immobilienangebote und Parkplätze sein, jeweils wochenaktuell und mit aussagefähigen Daten und Bildern. Und das, was die User nicht erwarten: Tierpark - und Schwimmbadnews. „Die verstärkte Einbindung der kulturellen Einrichtungen der Stadt Perleberg, welche die GWG im Rahmen eines Pachtvertrags bewirtschaftet, bringt für alle einen Mehrwert“, so Ronald Otto. „Viele Perleberger würden gern bei Events oder Höhepunkten dabei sein, wussten aber nichts davon. Kurze News unter den Wohnangeboten lösen das Problem.“



Umfangreiche Projektvorstellung

„Um alle Bürger und Interessenten besser über unsere geplanten Sanierungen zu informieren, haben wir auch diesem Bereich mehr Aufmerksamkeit geschenkt. Möblierte 3D-Planungen, 3D-Grundrisse und die geplante Materialauswahl zeigen schon genau, was die Mieter zu erwarten haben. Das heißt aktuell: Sie können sich jetzt schon freuen! Und auch die Projekte wie Am Großen Markt 11/11a, welches noch in den Vorplanungen steckt, werden bereits kommuniziert. So können sich Interessenten frühzeitiger registrieren lassen.“



Neue Web-Präsentation der Wohnangebote

Neue Onlineservices

Bis zum Herbst werden sich auch die Prozesse zwischen Mietern oder Interessenten und der GWG vereinfachen. Möglich wird dies durch neue „digitale Formulare“, die dank der neuen 256-Bit-Verschlüsslung auch sicher sind. Ausdrucken, ausfüllen und absenden werden so bei vielen Abläufen der Vergangenheit angehören. Und natürlich gehört ein umfangreiches Formular zum Wohnungswunsch auch dazu, denn nicht alle Wohnwünsche der Perleberger sind bei der GWG bekannt!

Eine Onlinebuchung der Gästewohnungen ist ebenfalls geplant.

Aktuelle Wohnangebote

WIR SCHAFFEN LEBENSRAUM

Ruhiges Wohnen im Zentrum

250 € Kaltmiete

Pestalozzistraße 5 d
19357 Karstädt

3-Raum | 58 m² | 3. OG

- saniert, renoviert
- Balkon, Keller
- kostenlose Pkw-Stellplätze
- Bad mit Wanne und Fenster

Fernwärme; V: 116,7 kWh/(m²a); Baujahr: 1969; Warmwasser enthalten

Gemütliche Dachgeschosswohnung

490 € Kaltmiete

Karstädter Straße 13
19357 Karstädt

4-Raum | 108 m² | DG

- saniert, renoviert
- Keller
- Pkw-Stellplatz auf dem Hof
- Bad mit Wanne, Dusche, Fenster

Fernwärme; V: 114,0 kWh/(m²a); Baujahr: 1924; Warmwasser enthalten

Wohnen mit Balkon

280 € Kaltmiete

Genossenschaftsstraße 2 b
19348 Perleberg

3-Raum | 60 m² | 3. OG

- saniert, renoviert
- Balkon, Keller
- Pkw-Stellplatz
- Bad mit Wanne und Fenster

Fernwärme; V: 122,3 kWh/(m²a); Baujahr: 1964; Warmwasser enthalten

Sanierte Altbauwohnung

455 € Kaltmiete

Wittenberger Straße 17
19348 Perleberg

3-Raum | 85 m² | 1. OG

- saniert, renoviert
- Loggia, grüner Innenhof, Keller
- Bahnhofsnähe (5 Minuten)
- Bad mit Wanne und Fenster

Erdgas; V: 69,5 kWh/(m²a); Baujahr: 1909; Warmwasser enthalten

Wohnen in Bahnhofsnähe

209 € Kaltmiete

Lindenstraße 15
19348 Perleberg

2-Raum | 44 m² | 2. OG

- Balkon, Keller
- Pkw-Stellplatz
- Bad mit Wanne
- neue Bodenbeläge

Erdgas; V: 100,6 kWh/(m²a); Baujahr: 1994; Warmwasser enthalten

Kontakt

GWG Wohnungsgesellschaft mbH Perleberg/Karstädt
Karl-Liebknecht-Straße 13
19348 Perleberg

Öffnungszeiten
Mo – Do: 07:30 – 15:30 Uhr
Di: 07:30 – 17:30 Uhr
Fr: 07:30 – 11:00 Uhr

Kundenbüro Karstädt
Pestalozzistraße 5 a
19357 Karstädt
Telefon (038797) 52216

Öffnungszeiten
Di: 09:00 – 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

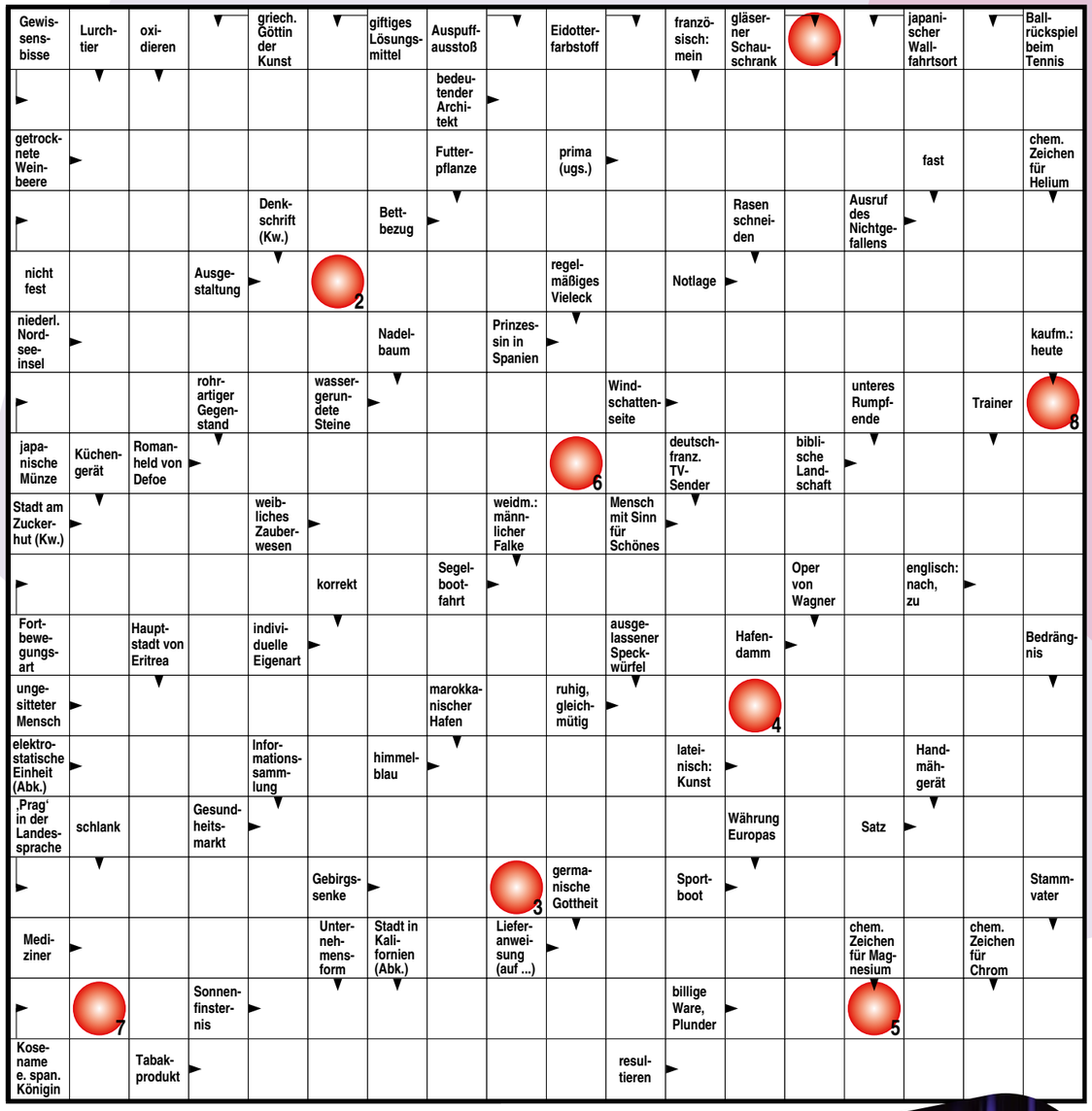
Wir sind für Sie da:

Telefon (03876) 791030 E-Mail info@gwg-perleberg.de www.gwg-perleberg.de

Rätseln Sie mit!

Einsendeschluss ist am 10.10.2019.

Sie haben die Chance auf 1 × 2 Freikarten für „The Pasadena Roof Orchestra“ mit der „50 Anniversary Tour“ im Konzert- und Festspielhaus Wittenberge am 06.11.2019. Weitere Infos auf Seite 3!



1	2	3	4	5	6	7	8

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sie haben das Lösungswort?

Dann ab damit zur GWG Wohnungsgesellschaft mbH Perleberg/Karstädt, Karl-Liebknecht-Straße 13, 19348 Perleberg oder per E-Mail an info@gwg-perleberg.de mit dem Betreff: Preisrätsel!

Foto: brian@dowlingphotography.com

PVU – Energie- und Wasserversorgung mit gutem Service!

Weit in die Prignitz hinein verwurzelt, ist PVU eng verbunden mit den Menschen der Region und gleichzeitig kompetenter Partner für Wirtschaft, Handwerk und natürlich die Wohnungswirtschaft. Wir versorgen etwa 1.750 Perleberger und Karstädter Wohnungen zuverlässig mit Wärme und die beiden größten Perleberger Wohnungsanbieter können sich auf guten Service vor Ort und günstige Preise verlassen. Über 20.000 Zähler werden in ganz Brandenburg mit den unterschiedlichen Medien durch PVU beliefert.

Bei PVU zahlen Sie nur für das, was Sie verbrauchen:

KEIN irreführender Einmal-Bonus → **KEINE versteckten Gebühren** → **KEINE Vorkasse**

Und wenn es einmal Fragen oder Probleme gibt, finden Sie in der Feldstraße 27a in Perleberg und in der Hamburger Straße 5 in Kyritz kompetente Ansprechpartner vor Ort. Die regelmäßige Unterstützung engagierter Menschen in ehrenamtlichen Tätigkeiten durch Zuschüsse für Kultur, Jugend- und Sozialarbeit und Sport ist für PVU selbstverständlich.

GAS • STROM • WASSER • WÄRME

Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH
Feldstraße 27 a, 19348 Perleberg
Telefon 03876 782-0, www.pvu-gmbh.de

PVU

VOLLER ENERGIE